

Fingerzeige  
für die  
Gesetzes- und Amtssprache  
Rechtssprache bürgernah

Herausgegeben von der  
Gesellschaft für deutsche Sprache  
im Einvernehmen mit dem  
Bundesministerium des Innern  
und dem Bundesministerium der Justiz

11. Auflage  
neu bearbeitet und aktualisiert  
von Dr. jur. Ulrich Daum

# Inhalt

Zum Geleit.....	VII
Aus dem Vorwort zur 10. Auflage.....	VIII
Vorwort zur 11. Auflage.....	IX
<b>1 Verständlichkeit.....</b>	<b>1</b>
1.1 Fachsprache und Gemeinsprache.....	1
1.2 Aktiv und Passiv.....	3
1.3 Zitate und Verweisung auf Rechtsnormen. Oder: Amtstexte sollen aus sich heraus verständlich sein.....	6
1.4 Abstrakte oder konkrete Ausdrucksweise?.....	7
1.5 Umgangssprachliche Ausdrücke, Sprachklischees.....	10
1.6 Wechsel im Ausdruck statt unnötiger Häufung.....	14
1.7 Fremdwörter.....	18
1.8 Wortstellung.....	21
<b>2 Ordnung und Übersicht.....</b>	<b>24</b>
2.1 Inhaltliche Gliederung von Texten.....	24
2.2 Äußere Gliederung.....	25
2.3 Aufbau von Rechtsvorschriften.....	26
<b>3 Einfachheit statt Umständlichkeit.....</b>	<b>28</b>
3.1 Unübersichtliche Sätze.....	28
3.2 Übertriebene Genauigkeit.....	29
3.3 Unnötige und mehrfache Verneinung.....	30
3.4 Überflüssiges vermeiden.....	32
3.5 Wortwahl.....	36
<b>4 Bürgernähe ernst nehmen.....</b>	<b>65</b>
4.1 Persönlicher Stil.....	65
4.2 Persönliche Ansprache.....	67
4.3 Konsequenz in amtlichen Formularen.....	72
4.4 Höflichkeit.....	73
4.5 Verständnis für Situation der Beteiligten.....	74
4.6 Verständnishilfen.....	75
<b>5 Frauen und Männer in der Sprache.....</b>	<b>80</b>
5.1 Einführung in die Problematik der sprachlichen Gleichbe- handlung.....	80
5.2 Paarformulierungen.....	85
5.3 Splitting (Sparschreibung).....	94
5.4 Geschlechtsspezifisch: Berufs-, Amts- und Funktionsbezeich- nungen.....	96

## *Inhalt*

5.5	Geschlechtsneutrale Personenbezeichnungen .....	99
5.6	Kreative Lösungen.....	108
5.7	Zusammenfassung.....	114
<b>6</b>	<b>Einige Hinweise für richtiges Deutsch .....</b>	<b>117</b>
6.1	Zeitenfolge.....	117
6.2	„Haben“ und „sein“ bei der Perfektbildung .....	118
6.3	Konjunktiv und Indikativ.....	119
6.4	Die richtige Anwendung des 2. Partizips.....	121
6.5	Das Passiv der transitiven und intransitiven Verben .....	123
6.6	Fest und unfest zusammengesetzte Verben.....	124
6.7	Der Infinitiv mit „zu“.....	125
6.8	Zur Deklination des Substantivs .....	126
6.9	Deklination von Adjektiven und Partizipien.....	131
6.10	Deklination der Apposition (des Beisatzes).....	133
6.11	Das Fugen-s in Zusammensetzungen.....	133
6.12	Irreführende Satzgefüge.....	135
6.13	Beziehungsfehler.....	135
6.14	Pluralbildung.....	137
6.15	Der richtige Fall bei der Präposition und dem Verb. ....	139
6.16	Zum Gebrauch des Pronomens (Fürworts).....	141
6.17	Vergleichsformen (Steigerung).....	144
6.18	Unentbehrliches.....	146
6.19	Abkürzungen.....	147
6.20	Das Schreiben von Zahlen.....	150
6.21	Verwechslung von Wörtern und Bildern.....	152
<b>7</b>	<b>Straßennamen.....</b>	<b>161</b>
7.1	Empfehlungen für die Benennung von Straßen .....	161
7.2	Groß- und Kleinschreibung.....	162
7.3	Zusammenschreibung.....	163
7.4	Getrenntschreibung.....	163
7.5	Bindestrich.....	163
7.6	Deklination.....	164
<b>Anhang</b>		
I	Literaturhinweise.....	165
II	Erläuterung grammatischer Fachausdrücke.....	167
III	Wörter- und Sachverzeichnis.....	169
IV	Neue Regeln für die deutsche Rechtschreibung.....	178